

Trommeln am Menzelplatz

Rotary Club Bayreuth-Eremitage unterstützt Festival Junger Künstler und ermöglicht Cajon-Kurs für Kinder

BAYREUTH
 Von Henrk Vorbröker

Im Viervierteltakt probierten sich am vergangenen Donnerstag sechs Kinder am Cajon aus, einem kompakten Kastenschlagzeug. Möglich gemacht hatte den Workshop das Festival junger Künstler Bayreuth mit großzügiger Unterstützung des Rotary Clubs Bayreuth-Eremitage.

Der Menzelplatz in Bayreuth ist erfüllt von Trommel-Beats: Das Educationprojekt „Trommelworkshop“ hat sich im Rahmen des 70. Festivals junger Künstler auf dem Platz unter freiem Himmel ausbreitet. Die Veranstaltung ist gemeinsam mit dem Verein Treff und der Unterstützung des Rotary Clubs Bayreuth-Eremitage ermöglicht worden. Mit 4500 Euro unterstützen die Rotarier das Festival.

Geführt wurde der Workshop von Cornelia Monske, Professorin für Schlagzeug und Percussion: „Es hat gut funktioniert. Mir geht es darum, dass die Kinder das Instrument besser kennenlernen und wir ein bisschen die Grundlagen ausprobieren“, sagte sie.

Mit dabei war auch Maximilian Ponader mit seinem „Kleine Welt-



Dolores Longares-Bäumler vom FJK, Rotary Club Bayreuth-Eremitage
Vorstandsmitglied Hans Trunzer, Präsident Johann Rast und Kursleiterin Cornelia Monske (vorne von links).

Foto: Henrik Vorbröker

theater“ – ein Sommerkomödien-spektakel, das mit prächtig-fantasiereichen Kostümen besticht und am Menzelplatz eine positive und bunte Atmosphäre schuf. Es atmete den barocken Geist Mo-

liërscher Komödienkunst und des alle Kunstsparten umfassenden Gartenfestes, das Hochkultur und Volksnähe in sich vereint – passend zum Festival junger Künstler Bayreuth.

HEUTE BEIM FESTIVAL JUNGER KÜNSTLER BAYREUTH

Das Festival nimmt am heutigen Freitag, 7. August, noch einmal Fahrt auf. Um 11 Uhr gibt es im Bayreuther Zentrum einen Talk im Kultursalon zum Thema „Europa vor Ort zeigen“. Zu Gast sind die Preisträgerinnen des Preises Frauen Europas.

Um 14.30 Uhr geht es im Steingraeber Haus weiter mit Musik. Unter dem Titel „Orff – Werkstatt – Bayreuther Prometheus Workshop und Symposion“ haben Gäste die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung einem öffentlichen Probenstag beizuwohnen und Dirigent Robin Engelen und seinen Kollegen bei der Arbeit zuzusehen. Um 17 Uhr werden in der Bayreuther Innenstadt und in einigen Parks Open-Air-Komödien im barocken Gartentheaterstil zu sehen sein. Wo genau die Vorführungen „Kleines Welttheater“ stattfinden, ist

aktuell unter www.youngartists-bayreuth.com einsehbar. Um 19 Uhr sprechen Trommeln auf der Kulturbühne des Reichshofs. „Talking Drums No. 1“ bedeutet grooven zu Pop und Jazz – mit den Schlagzeugern des 70. Festivals junger Künstler Bayreuth. Sie bringen Werke unter anderem von N. Rohwer, J. Sponzel und N. J. Živkovic mit. Die Leitung und Moderation des Abends übernimmt Cornelia Monske. Gleichzeitig, ebenfalls um 19 Uhr, gibt es im Bayreuther Zentrum musikalische Eindrücke unter dem Titel „Roots to the Future: Wild West meets Wild East“. Gemeinsam musiziert hier die Munich String Band unter anderem mit vielen Stimmen, Banjo, Geige und Gitarre. Vladimir Ivanoff übernimmt hier das Programm und auch die musikalische Leitung.

henk